

Preise bei BESSY

Ernst-Eckhard-Koch-Preis

Der Verein der Freunde und Förderer BESSYs verleiht diesen Preis für hervorragende Doktorarbeiten, die Forschungen mit Synchrotronstrahlung bei BESSY oder beim HASYLAB in Hamburg zum Gegenstand haben und die im laufenden oder vergangenen Jahr abgeschlossen wurden. Der Preis ist mit 2500 € dotiert.

Vorschlagsberechtigt sind promovierte Wissenschaftler, die mit dem Arbeitsgebiet vertraut sind. Begründete Vorschläge sind mit der Doktorarbeit in gebundener und elektronischer Form sowie wissenschaftlichem Werdegang und Schriftenverzeichnis einzureichen. Unter Benennung von mindestens zwei Referenzen sind auch Eigenbewerbungen zulässig.

Innovation-Award on Synchrotron Radiation

Dieser mit 3000 € dotierte Preis wird vom Verein der Freunde und Förderer BESSYs verliehen für eine herausragende Arbeit, die zur weiteren Entwicklung der Techniken, Methoden oder Anwendungen von Synchrotronstrahlung beigetragen hat. Er richtet sich an Wissenschaftler und Ingenieure von Forschungseinrichtungen, Universitäten oder Industrieunternehmen in Europa.

Kandidatenvorschläge in englischer Sprache müssen eine Darstellung der Leistung enthalten sowie einen Lebenslauf, die Nennung von zwei Referenzen und Kopien von fünf relevanten Veröffentlichungen.

Vorschläge für beide Preise können bis zum **28. September 2007** an den Vorsitzenden des Vereins, Prof. Dr. Wolfgang Gudat, c/o BESSY, Albert-Einstein-Straße 15, 12489 Berlin, wolfgang.gudat@bessy.de gerichtet werden. Weitere Hinweise finden sich unter www.bessy.de/cms.php?idcat=22.

Ingrid zu Solms-Naturwissenschaftspreis

Die Ingrid zu Solms-Stiftung verleiht diesen Preis an eine junge Forscherin (bis 32 Jahre) für eine hervorragende Dissertation oder Veröffentlichung nach internationalen Peer-Review-Kriterien. Der Preis ist mit 3000 € dotiert.

Die Bewerbungen mit Zusammenfassung, Lebenslauf und Publikationsliste sind elektronisch (per E-Mail oder als CD) bis **15. September 2007** zu richten an Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Elke Solonar, Senckenberganlage 31, 60054 Frankfurt, e.solonar@vdv.uni-frankfurt.de, Betreff: Wissenschaftspreis / Naturwissenschaften.

Die Ausschreibungsbedingungen sowie weitere Informationen gibt es unter www.ingrid-zu-solms-stiftung.de.

Preise der Deutschen Gesellschaft für Massenspektrometrie (DGMS)

Mattauch-Herzog-Förderpreis

Die DGMS verleiht diesen mit 12500 € dotierten Preis an Nachwuchswissenschaftler bzw. Diplomanden und Doktoranden für hervorragende Leistungen auf einem der Anwendungsgebiete der Massenspektrometrie, insbesondere der organisch/biochemischen Analytik oder der Element- und Isotopenanalytik. Preiswürdige Arbeiten sollen entweder eine wichtige und neue Anwendung der Massenspektrometrie oder einen bedeutenden Fortschritt in der Methodik oder Instrumentierung erbringen.

Bewerbungen sind bis spätestens zum **1. November 2007** beim Vorsitzenden der Jury einzureichen: Prof. Dr. Dietmar Kuck, Fakultät für Chemie der Universität Bielefeld, Postfach 100131, 33501 Bielefeld, E-Mail: dietmar.kuck@uni-bielefeld.de.

Life-Science-Preis

Dieser mit 5000 € dotierte Preis wird für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit in der Massenspektrometrie im Bereich der Biowissenschaften (Life Sciences) vergeben und berücksichtigt wissenschaftliche Arbeiten aus allen Bereichen der Methodenentwicklung sowie der Anwendung der Massenspektrometrie in den Biowissenschaften.

Die Vergabe des Preises erfolgt aufgrund von Nominierungsvorschlägen. Vorschlagsberechtigt ist jedes Mitglied der DGMS. Selbstonominierungen sind ausgeschlossen. Die Nominierung ist mit einer angemessenen Begründung, die die wichtigsten Arbeiten des/der Nominierten enthält, jeweils bis zum **1. November** eines Kalenderjahres (Stichtag) an den Vorsitzenden der DGMS zu richten: Prof. Dr. Jürgen Grottemeyer, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Physikalische Chemie, Olshausenstraße 40, 24098 Kiel, E-Mail: grote@phc.uni-kiel.de

Wolfgang-Paul-Studienpreise

Der mit 12500 € dotierte Preis wird für die besten Diplom- und Doktorarbeiten auf dem Gebiet der Massenspektrometrie vergeben. Dabei werden Diplomarbeiten jeweils mit 2500 € und Doktorarbeiten jeweils mit 5000 € ausgezeichnet. Eingereichte Arbeiten können aus allen Fachrichtungen kommen, in denen die Massenspektrometrie als Methode von Bedeutung ist. Die Arbeiten müssen wichtige gerätetechnische oder methodische Entwicklungen enthalten; reine Anwendung etablierter Techniken ist nicht preiswürdig.

Bewerbungen sind bis spätestens zum **1. November 2007** an den Vorsitzenden der Jury einzureichen: Prof. Dr. Klaus G. Heumann, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie der Universität Mainz, Duesbergweg 10-14, D-55099 Mainz, E-Mail: heumann@mail.uni-mainz.de

Weitere Informationen zu allen drei Preisen finden sich unter www.dgms-online.de.

RISE-Programm

Das Programm RISE professional des Deutschen Akademischen Austauschdienstes vermittelt fortgeschrittenen nordamerikanischen Studierenden Praktika in deutschen Unternehmen. Für 2008 sind 100 Praktikumsplätze geplant.

Interessierte Unternehmen sind eingeladen, für die Bereiche Natur- und Ingenieurwissenschaften spezifische Praktika auszusprechen. Die Arbeitgeber zahlen im Rahmen des Programms monatlich 500 € an den Praktikanten. Die restlichen Zahlungen werden vom DAAD übernommen.

Weitere Informationen sind unter www.daad.de/rise-pro/de/index.html zu finden.

